Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wer acht sun Hant Lewpolds marggrafen in österreich der verschied auch aus diser welt in seiner kintßait/vñ ligt begraben zů Closternewburg neben seines vatern begrebnuß.

Lewpold genant der tugentreich/ain frumer kristelicher streitperer fürst/ward genät ain vater des lädes herr Heinrichen genät Jochsamergot des ersten hertzogen zů österreich erstgeborner sun/fieng an zů regieren das hertzogtumb österreich/ze hand nach hertzog Heinrichen seines vatern tod/Als mä zalt M.c.vñ lxxvij iar Er wz der ander hertzog zů österreich/er wz ain liebhaber aller gaistlicher leüt/Er wz auch in gegenwürd/da pabst Alexander der drit/vñ keyser Fridrich der erst zů Venedig miteinander verainte warden/vñ er zoch mit dem bemelten kayser Fridrich vnd herrn Philippen künig von Franckreich/herrn Reichardn künig vō Engeland vnd andern fürsten vnd hern in dz gelobt land über mer vmb kristenlichen gelaubē willen Als man zalt nach cristi gepurd M.c.vñ lxxxix iar/vnd er erstrytt daselbs mit vergiesung seines plůtes das new wapen von österreich ain weissenn strich durch ain rote feldung/das im dan der obgemelt kayser Fridrich daselber vō seiner Ritterlichen tate wegen gabe vnnd bestete/Er ist auch vormalen in dem gelobten lande gewesen Als man zalt nach cristi gepurd M.c.vñ lxxxj iar/vnder der regterūg pabst Clementen des dritten/vnd pracht dan zemal mit im dar aus ain spann des heiligen kreütz/ainer manlichen span lang derselbig span auf heütigen tag in dem Closter des heiligen kreützes gezaigt wirt Vnd als man zalt nach cristi gepurd M.c.vñ lxxxxij iar/ward der obgemelt Reichart künig von Engeland zů wien gefangen vmb die schmach die er dem egemelten Lewpolden hertzog zů österreich in dem gelobten land beweiset hett mit vnderdrucken des paner vō österreich vñ die Englischen müsten die schůt vmb wien vmb die newstat hainburg vñ vmb ens machē/Er müsset auch dar zů zů seiner erledigung herr Heinrichē dem vj Römischen kayser geben.c.m. guldin/vnd hertzog Lewpolden.l.tausent guldin/der obgenant hertzog Lewpold hat auch erweyttert die stat Wien vñ den burgern da selbs vil gůtes beweiser/der selb hertzog Lewpold vonn österreich hat auch herren Sobeslawen hertzogen vō Behem der österreich manig mal beschediget hat/das land mer hern vmb olmuntz vnd brün/verhöret weit vnd prait er hat auch seinem veter hertzog Fridrichen vō Behem herren Wladislawen hertzogen zů Behem sun der durch den bemelten herren Sobslaen künig zů Behem aus behem vertriben ward geholffen/das er da selbs zů Behem wider eingesetzt warde/der benant hertzog Lewpold vñ sein brůder genant hertzog heinrich von medling delter warden zů ritter nach cristi gepurd M.c.vñ lxxiiij iar/zů den pfingsten/vnd an dem selbigen tag ward hertzog Lewpolden vermahelt fraw Helena herren Heysa des andern künig ze Hungern tochter Bela des dritten künig ze hungern swester/die im dā in der kinthait ösprochen ward vñ hertzog Lewpold het mit der bestimbtē frau Helena zwen sün/fridrichē vñ lewpoldē vñ ain tochter genät küngůd/die ward vermehelt hern Ottacker dem jüngern hertzo